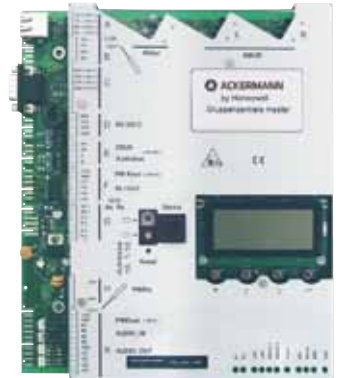


Die Gruppenzentrale IP (GZ-IP)

- **IP-Vernetzung über Ethernet (LAN)**
- **Anschluss über einen Standard Ethernet-Switch**
- **Einbindung vorhandener Gruppenzentralen aus bestehenden Systemen möglich**
- **Normenkonformer Sicherheitsstandard gemäß DIN VDE 0834**
- **Upgrademöglichkeit bestehender Systeme Clino Phon 99**
- **Einfache Vernetzung über separates Ethernet (LAN)**



Funktionen im System 99plus

Die Gruppenzentrale IP bietet die Möglichkeit zur direkten Vernetzung über ein Ethernet-Netzwerk (LAN). Diese Verbindung kann über ein Standard-Netzwerkkabel erfolgen, welches mindestens die Spezifikation CAT5 erfüllt.

Die Verbindung der GZ-IP untereinander und zu dem Bedienrechner der Rufanlage erfolgt über einen Standard Ethernetswitch (kaskadierbar). Die maximal zulässige Leitungslänge zwischen dem Switch und einer GZ-IP ist auf 100 Meter begrenzt.

Mit der Gruppenzentrale IP können bereits installierte Clino Systeme 99 mit geringem Aufwand erweitert und gleichzeitig für zukünftige Anwendungen optimiert werden. Durch die Möglichkeit zur Bildung von Stationsbus-Segmenten können bis zu 64 SBUS-Gruppenzentralen (inkl. ZBUS) über nur eine Hauptgruppenzentrale IP an das Ethernet-Netzwerk (LAN) angeschlossen werden.

Anwendungen in einer Clino Rufanlage

Hauptgruppenzentrale des Systems (BMGZ-IP)

In diesem Betriebsmodus übernimmt die Gruppenzentrale die Steuerfunktionen innerhalb der gesamten Systeminstallation. Alle Systemmeldungen (Rufe, Anwesenheiten ...) werden zielorientiert über Das Zentralennetzwerk verteilt. Alle untergeordneten systemzentralen werden überwacht und die direkten Zusammenschaltungen werden von der Hauptgruppenzentrale verwaltet. Aus Sicherheitsgründen werden Zimmerbus und Stationsbus nicht unterstützt.

Gruppenzentrale mit Stationsbus

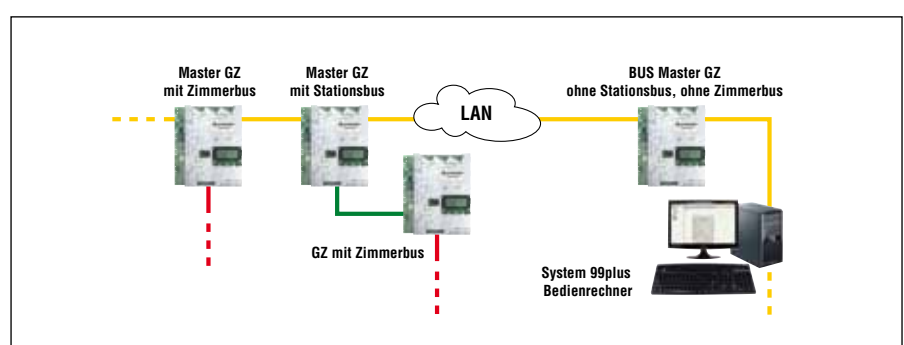
Diese Gruppenzentrale übernimmt die Gateway-Funktion zur Übertragung aller Daten- und Audio-Informationen zwischen den Ethernet-Netzwerk und dem Stationsbus-Segment. Alle anderen Gruppenzentralen sowie die Stationsbus-Teilnehmer werden durch diese Gruppenzentrale verwaltet.

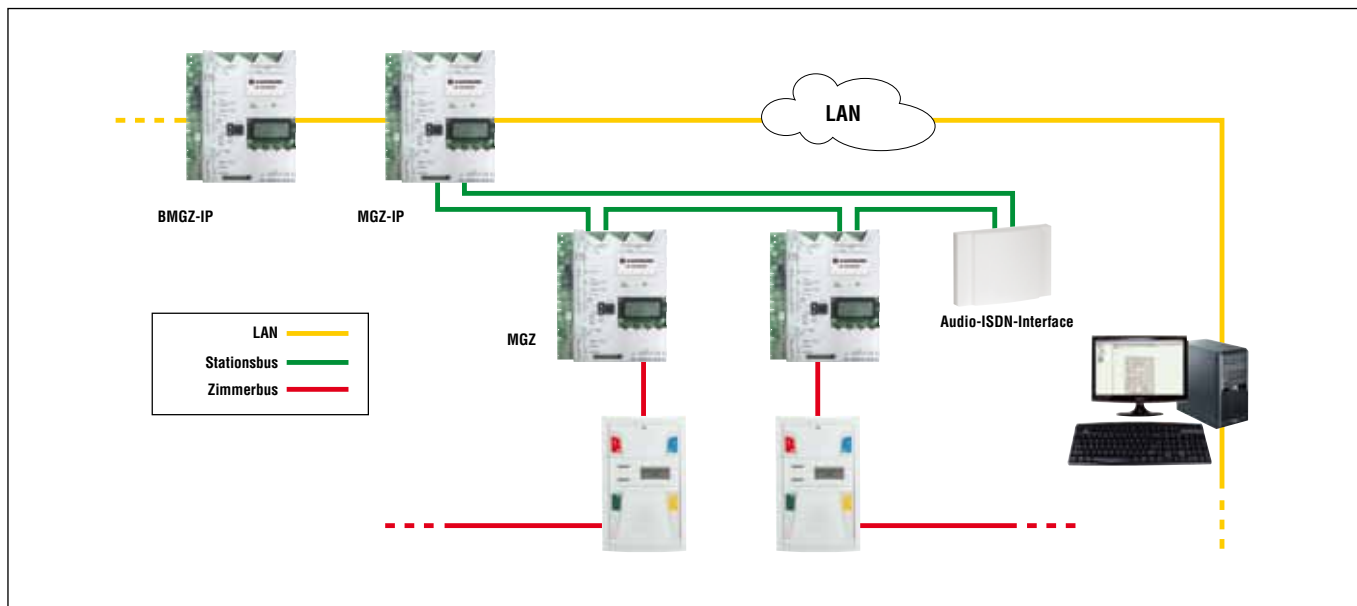
Gruppenzentrale mit Zimmerbus

Die Gruppenzentrale ist Steuereinheit für für eine Organisationseinheit wie zum Beispiel eine Station oder einen Wohnbereich. Maximal 127 aktive Systemkomponenten (Zimmerterminals, E-Module ...) . Ab einer Anzahl von 64 aktiven Teilnehmern wird ein Repeater benötigt.

Clino System 99CL

Im Clino System 99CL können max. 4 Gruppenzentralen mit 50 ZBUS-Teilnehmer verwendet werden.





Systemübersicht

Allgemeine Systemkonfiguration

In einem Clino System 99plus ist der Einsatz von maximal 64 Gruppenzentralen mit bis zu 250 logischen Gruppen (Untergruppen) realisierbar. Die Vernetzung von Gruppenzentralen erfolgt entweder über den Stationsbus (Daten/Audio) oder über die ETH-Schnittstelle (nur Daten), die Installation kann zentral oder dezentral erfolgen. Eine Hauptgruppenzentrale stellt die Verbindung zum übergeordneten Bedienrechner via ETH-LAN her und steuert die Eskalation von Meldungen innerhalb des gesamten Systems. Eine projektspezifische Planung der Zentralenausstattung ist ab 500 Zimmern notwendig.

Technische Daten

Betriebsspannung	24 V DC \pm 10%
Ruhestrom @ 24 V DC	ca. 25 mA
Stromaufnahme	max. 500 mA
Umgebungstemperatur	+5 °C bis +55 °C
Material	Pulverbeschichtetes Stahlblech (Abdeckung)
Befestigung	aP-Montage oder Montage im 19" Verteilerschrank
Gewicht	ca. 3,2 kg
Abmessungen (B x H x T)	340 x 300 x 50 mm

Bestelldaten

	Artikel-Nr.
Gruppenzentrale-IP, Anschlussmöglichkeit: 64 GZ / 127 ZBUS-Teilnehmer	72660A
Gruppenzentrale-IP, Anschlussmöglichkeit: 4 GZ / 50 ZBUS-Teilnehmer	72660C

Bestelldaten Zubehör

	Artikel-Nr.
Anschlussträger der Gruppenzentrale für aP-Montage	72660Z1
Anschlussträger der Gruppenzentrale für Montage in 19" Verteilerschrank	72660Z2